

9. August 2000

Ausstellung der Literatur-Dokumentationsstelle in St.Pölten: Kinderbuchillustratorin Habinger gibt Einblick in ihr Schaffen

Ab 12. September zeigt die Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich in der „Ausstellungsbrücke“ des NÖ Landhauses Bilder und Objekte der Malerin, Kinderbuchillustratorin und Papierkünstlerin Renate Habinger. Die in Oberndorf an der Melk beheimatete Künstlerin studierte 1971 bis 1975 Grafik-Design an der Höheren Grafischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien und ist seither freischaffend tätig. 1986 erhielt sie das Staatsstipendium für Bildende Kunst des Bundesministeriums. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland von den USA bis Japan begleiten ihren künstlerischen Werdegang.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt bei den wunderbaren Kinder- und Jugendbuchillustrationen Renate Habingers, gezeigt werden darüber hinaus aber auch Exponate ihres gesamten Schaffensspektrums, das von der Gestaltung bibliophiler Künstlerbücher über Radierungen und Buchobjekte bis hin zu Beispielen ihrer schöpferischen Arbeit mit Papier reicht.

Ausstellungsbrücke, St.Pölten, Landhausplatz 1: „Renate Habinger – Bilder und Objekte“, 12. September bis 8. Oktober, geöffnet Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at